

Alemania-Hohentengen a.H.: Servicios de correos y telecomunicaciones

OJ S 70/2023 07/04/2023

**Anuncio de transparencia previa voluntaria
Servicios**

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

Apartado I: Poder adjudicador/entidad adjudicadora

I.1. Nombre y direcciones

Nombre oficial: Gemeinde Hohentengen a.H.

Dirección postal: Kirchstraße 4

Localidad: Hohentengen a.H.

Código NUTS: DE13A Waldshut

Código postal: 79801

País: Alemania

Persona de contacto: Sieglinde Scheuble

Correo electrónico: info@hohentengen-ah.de

Teléfono: +49 77428530

Fax: +49 774285315

Direcciones de internet:

Dirección principal: www.hohentengen.de

I.4. Tipo de poder adjudicador

Autoridad regional o local

I.5. Principal actividad

Otra actividad: Kommunale Daseinsvorsorge

Apartado II: Objeto

II.1. Ámbito de la contratación

II.1.1. Denominación

Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz zum Betrieb

II.1.2. Código CPV principal

64000000 Servicios de correos y telecomunicaciones

II.1.3. Tipo de contrato

Servicios

II.1.4. Breve descripción

Die Gemeinde Hohentengen a.H. beabsichtigt den Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz an die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH zum Betrieb ab dem Jahr 2025. Die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH wird das Glasfasernetz betreiben und Telekommunikationsdienstleistungen für Endkunden anbieten und erbringen.

II.1.6. Información relativa a los lotes

El contrato está dividido en lotes: no

II.1.7. Valor total de la contratación

Valor IVA excluido: 11 000 000,00 EUR

II.2. Descripción

II.2.2. Código(s) CPV adicional(es)

32400000 Redes

II.2.3. Lugar de ejecución

Código NUTS: DE13A Waldshut

Emplazamiento o lugar de ejecución principal: Hohentengen a.H.

II.2.4. Descripción del contrato

Die Gemeinde Hohentengen a.H. beabsichtigt den Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz an die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH zum Betrieb ab dem Jahr 2025. Die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengengen GmbH wird das Glasfasernetz betreiben und Telekommunikationsdienstleistungen für Endkunden anbieten und erbringen.

Der Mietvertrag hat eine Laufzeit über zehn Jahre. Darüber hinaus ist eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils fünf Jahre vorgesehen.

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

II.2.5. Criterios de adjudicación

Precio

II.2.11. Información sobre las opciones

Opciones: sí

Descripción de las opciones:

zweimalige Option auf Verlängerung des Vertrags um jeweils fünf Jahre

II.2.13. Información sobre fondos de la Unión Europea

El contrato se refiere a un proyecto o programa financiado con fondos de la Unión Europea: no

II.2.14. Información adicional

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

Apartado IV: Procedimiento

IV.1. Descripción

IV.1.1. Tipo de procedimiento

Adjudicación de un contrato sin publicación previa de una convocatoria de licitación en el Diario Oficial de la Unión Europea en los casos enumerados a continuación

- El contrato no entra en el ámbito de aplicación de la Directiva

Explicación:

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

IV.1.3. Información sobre el acuerdo marco

IV.1.8. Información acerca del Acuerdo sobre Contratación Pública

El contrato está cubierto por el Acuerdo sobre Contratación Pública: no

IV.2. Información administrativa

Apartado V: Adjudicación de contrato/concesión

V.2. Adjudicación de contrato/concesión

V.2.1. Fecha de adjudicación del contrato

30/03/2023

V.2.2. Información sobre las ofertas

El contrato ha sido adjudicado a un grupo de operadores económicos: no

V.2.3. Nombre y dirección del contratista/concesionario

Nombre oficial: Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH

Dirección postal: Kirchstr. 4

Localidad: Hohentengen a.H.

Código NUTS: DE13A Waldshut

Código postal: 79801

País: Alemania

Teléfono: +49 77429260000

Fax: +49 76738889999

Dirección de internet: <https://mkth.de/>

El contratista/concesionario será una PYME: no

V.2.4. Información sobre el valor del contrato/lote/concesión

Valor total inicial estimado del contrato/lote/concesión: 11 000 000,00 EUR
Valor total del contrato/lote/concesión: 11 000 000,00 EUR

V.2.5. Información sobre la subcontratación

Apartado VI: Información complementaria

VI.3. Información adicional

VI.4. Procedimientos de recurso

VI.4.1. Órgano competente para los procedimientos de recurso

Nombre oficial: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Dirección postal: Durlacher Allee 100

Localidad: Karlsruhe

Código postal: 76137

País: Alemania

Correo electrónico: vergabekammer@rpk.bwl.de

Teléfono: +49 7219268730

VI.4.2. Órgano competente para los procedimientos de mediación

Nombre oficial: s.o. VI.4.1)

Localidad: Karlsruhe

País: Alemania

VI.4.3. Procedimiento de recurso

Información precisa sobre el plazo o los plazos de recurso:

§ 135 GWB:

- (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber
 1. gegen § 134 verstoßen hat oder
 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.
- (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

§ 160 GWB:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Servicio del cual se puede obtener información sobre el procedimiento de recurso

Nombre oficial: s.o. VI.4.1)

Localidad: Karlsruhe

País: Alemania

VI.5. Fecha de envío del presente anuncio

03/04/2023